



Wissenszentrum Interkultur (WZI)

Im November 2017 wurde an der EvH RWL das Wissenszentrum Interkultur (WZI) gegründet. Ziel des WZI ist es, hochschulinternes Wissen im Themenbereich Interkultur zu systematisieren, um die hochschulinterne Vernetzung des Wissens im Bereich Interkultur anzuregen und das interdisziplinäre Denken an der EvH RWL zu stärken. Zu diesem Zweck werden kommunikative Räume geschaffen, die die Verbreitung interkultureller Wissensbestände in der Hochschule fördern sollen. Das Vorgehen des WZI reagiert zudem auf hochschulexterne Entwicklungen in Wissenschaft und Gesellschaft.

Ausgehend von einem wissenssoziologisch fundierten Verständnis von Interkulturalität, das die in den beiden Fachbereichen der EvH RWL vertretenen Disziplinen und Theoriepositionen einbezieht, wendet sich das WZI den vielfältigen Phänomenen des Themenfeldes Interkultur zu. Mit dem Begriff ‚interkulturell‘ wird eine von kulturspezifischen Handlungs- und Wissensformen konfigurierte soziale Praxis bezeichnet, in der die Wahrnehmung von Fremdem irritierende Wirkung auf Akteure entfaltet. In diesem Kontext werden gesellschaftliche Konflikte einerseits auf nationalstaatlich begrenzte Zugehörigkeitsdiskurse zurückgeführt, andererseits als Ausdruck von Wissens-asymmetrien in pluralisierten Gesellschaften verstanden. Das WZI steht für eine Haltung, die nicht einer Praxis des Otherings folgt, sondern diese hinterfragt. Kategorien wie Nation, Migrationshintergrund, Hautfarbe, Religion werden nicht als zwingende Bedingungen für eine interkulturelle Perspektive betrachtet. Das Verständnis von Interkultur gewinnt die konkreten Gegenstände vielmehr aus der Lehre und der sozialen Praxis einer pluralisierten, individualisierten, dynamischen Gesellschaft. So sollen die Arenen fokussiert werden, in denen ausgefochten wird, wie mit Differenzen umzugehen, welche Regeln und Möglichkeiten wann, wo, für wen und warum (nicht) gelten, wie diese Regeln auszulegen sind und welche Privilegien und Deprivilegierungen damit verbunden sind.

Zu den Tätigkeitsfeldern des WZI gehört es, die Aktivitäten an der EvH RWL zu dokumentieren, die mit interkulturellen Themen zusammenhängen. Dadurch sollen möglichst multidisziplinäre Anknüpfungsmöglichkeiten für die Lehrenden geschaffen und ggf. neue Lehrinhalte oder Themen abgeleitet werden. Studierende sollen für eine kritische Auseinandersetzung mit eurozentristischen, kolonialen und rassistischen Perspektiven sensibilisiert und zu einer Auseinandersetzung mit den eigenen kulturspezifischen Selbstverständlichkeiten angeregt werden.

Projektleiter_innen:	Prof. Dr. Thomas Eppenstein; Prof. Dr. Cinur Ghaderi; Prof. Dr. Ronald Kurt
Ansprechpartnerin:	Isabelle Bosbach, M.A.
Förderer:	EvH RWL
Kooperations-/ Praxispartner_innen:	EvH RWL, Comenius-Institut
Laufzeit:	seit 11/2017